

# D-2

<b>Titel</b>	Digitale Gerechtigkeit: Rechtsanspruch auf schnelles Internet schaffen	
<b>AntragstellerInnen</b>	Ulm	
<b>Zur Weiterleitung an</b>	Landesdelegiertenkonferenz Jusos Baden-Württemberg	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

---

## Digitale Gerechtigkeit: Rechtsanspruch auf schnelles Internet schaffen

- 1 Gerechtigkeit bedeutet auch gleicher Zugang zu Ressourcen. Deshalb fordern wir einen verbindlichen  
2 Rechtsanspruch für alle Menschen in Deutschland auf schnelles Internet ab 2020. Hierbei verstehen wir unter  
3 schnellem Internet eine Internetverbindung, welche die störungsfreie Nutzung aktuell gängiger Internetange-  
4 bote, wie z.B. von Streamingdiensten ermöglicht.
- 5
- 6 **Begründung**
- 7 Im Zuge der digitalen Revolution hängt gerechte Teilhabe an der Gesellschaft inzwischen auch vom Zu-  
8 gang zum Internet ab. Angesichts der dramatisch fortsteigenden Entwicklung reicht aber ein einfacher  
9 Internetzugang nicht aus. Es müssen auch die Anforderungen hinsichtlich einer hinreichenden Menge an  
10 übermittelbarem Datenvolumen erfüllt sein. In einigen ländlichen Gebieten Deutschlands, infrastruktural-  
11 schwachem Raum, ist dies indessen nicht der Fall. Dies führt zu einer schwerwiegenden Störung der Teilhabe  
12 der betroffenen Menschen an unserer Gesellschaft und ist damit ungerecht. Ferner sind für betroffene  
13 Unternehmen ungerechte Wettbewerbsbenachteiligungen damit verbunden.
- 14 Deshalb soll ein allgemeiner Rechtsanspruch auf schnelles Internet bis 2020 geschaffen werden. Die Zeit bis  
15 dahin ist absolut angemessen um die notwendigen technischen Voraussetzungen zu schaffen.